



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Pia-zolo, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Neuen Bundesverkehrswegeplan zügig umsetzen – staatliche Bauämter und Autobahndirektionen stärken**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. im Rahmen der Aufstellung des Entwurfs zum Doppelhaushalt 2017/2018 die personellen Kapazitäten für den Bereich Planung bei den staatlichen Bauämtern und Autobahndirektionen deutlich zu erhöhen,
2. vor diesem Hintergrund einen Personalbedarfsplan zu entwickeln und dem Landtag bis zum 4. Quartal 2016 darüber zu berichten,
3. Möglichkeiten aufzuzeigen, wie gegebenenfalls fehlende Planungskapazitäten für den Bundesfernstraßenbau kurzfristig ausgeglichen werden können,
4. sicherzustellen, dass die staatlichen Bauämter und Autobahndirektionen dauerhaft personell in die Lage versetzt werden, das zusätzliche Bauvolumen effektiv umgesetzt werden können,
5. im Rahmen der Aufstellung des Entwurfs zum Doppelhaushalt 2017/2018 über die Zuständigkeiten des Freistaates Bayern hinaus in einem angemessenen Umfang zusätzliche Landesmittel einzuplanen, um wichtige Projekte zu beschleunigen.

### **Begründung:**

Im Bundesverkehrswegeplan 2030 sind umfangreiche Straßenbauvorhaben für den Freistaat Bayern enthalten. Die Verkehrsinfrastruktur des größten Flächenlands der Bundesrepublik Deutschland ist dringend ausbaubedürftig. Dem trägt der Bundesverkehrswegeplan überwiegend Rechnung. Die Verwaltung des Freistaates Bayern – staatliche Bauämter und Autobahndirektionen – steht nun vor der Herausforderung, die Planungen zügig umzusetzen.

Um diese Umsetzung zeitnah zu erreichen, ist es notwendig, die Planungskapazitäten im Straßenbau-bereich deutlich zu erhöhen und die staatlichen Bauämter und Autobahndirektionen massiv zu stärken, um zukünftig schneller zu baureifen Projekten zu kommen und Erhalt sowie Erneuerung der bestehenden Straßen besser gewährleisten zu können. Für diese Aufgaben werden je 70 neue Stellen an den staatlichen Bauämtern und den Autobahndirektionen benötigt.